

Samstag den 6. August 1904.

(3037) 3-2

3. 13.974.

Konkursausschreibung.

Studienstipendien für Schüler der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“, der Gärtnerschule „Elisabethinum“ und der Brauerschule in Mödling.

Mit Beginn des Studienjahres 1904/1905 gelangen für die landwirtschaftliche Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling nachstehende Studienstipendien zur Verleihung:

a) die von Seiner k. und k. Apostolischen Majestät aus der Allerhöchsten Privattasche allernachgelassenen zwei Stipendien je im Jahresbetrage von je 500 Kronen, von welchen eines den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät des Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät der Kaiserin Elisabeth führt;

b) ein Stipendium des k. k. Ackerbauministeriums im Jahresbetrage von 500 Kronen;

c) zwei Stipendien der k. k. niederösterreichischen Statthalterei gleichfalls von je 500 Kronen für in Niederösterreich heimatsberechtigten Schüler der genannten Anstalt.

Ferner gelangen an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling in Verbindung stehenden Gärtnerschule „Elisabethinum“ für den einjährigen Lehrling 1904/1905 zwei Staatsstipendien im Betrage von je 500 Kronen zur Verleihung, von welchen eines den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät des Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät der Kaiserin Elisabeth führt.

Schließlich gelangt mit Beginn des Studienjahres 1904/1905 an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling verbundenen Brauerschule ein Stipendium der k. k. niederösterreichischen Statthalterei im Jahresbetrage von 600 Kronen für einen in Niederösterreich heimatsberechtigten Schüler dieser Anstalt zur Verleihung.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre Gesuche mit den nötigen Beilagen bis spätestens 31. August 1904

bei der Direktion des „Francisco Josephinum“ in Mödling, von welcher auch Informationsprogramme bezogen werden können, einzureichen.

Zur Aufnahme in die landwirtschaftliche Lehranstalt wird gefordert:

1.) die zustimmende Erklärung der Eltern, beziehungsweise des Vormundes;

2.) ein Alter von mindestens 16 Jahren;

3.) der Nachweis über die Absolvierung von 4 Jahrgängen eines Gymnasiums, einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit einem zum Aufsteigen in die nächst höhere Klasse befähigenden Erfolge oder einer Bürgerschule mit mindestens „befriedigenden“ Fortgangsnoten.

Aufnahmebewerber mit Bürgerschulvorbildung haben eine Aufnahmeprüfung abzulegen und werden nur in beschränkter Anzahl aufgenommen.

Sehr wünschenswert ist der Nachweis über durch eine einschlägige Vorpraxis auf einem Sandgute erworbene praktische Kenntnisse.

Zur Aufnahme in die Gärtnerschule „Elisabethinum“ ist erforderlich:

1.) die zustimmende Erklärung der Eltern, beziehungsweise des Vormundes;

2.) der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte Volksschule;

3.) ein Lebensalter von mindestens 16 Jahren bei entsprechend kräftiger körperlicher Entwicklung.

Wünschenswert ist der Nachweis einer im Gartenbau bereits durch längere Zeit gewonnenen Praxis.

Zur Aufnahme in die Brauerschule genügt der Nachweis über die Absolvierung der Volksschule und einer mindestens halbjährigen Praxis in einer Brauerei.

Von der Entrichtung des Schulgeldes sind die Stipendiaten nicht befreit.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. Juli 1904.

(3149) 3-2

Rundmachung.

Wegen Herstellung einer neuen Brücke über die Temein in Großladi bei Treffen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz die Erd- und Maurerarbeiten im voranschlagten Betrage von 5805 K 26 h vergeben.

Die schriftlichen Offerte mit Angabe des Nachlasses oder der Anzahlung in Prozenten auf die Kostenvoranschlagspreise sind beim gefertigten Landesauschusse

bis 16. August l. J.,

12 Uhr mittags, einzubringen.

Die mit einem 1 K-Stempel gestempelten Offerte müssen versiegelt und mit der entsprechenden Aufschrift versehen sein. Denselben ist ein Badium von 5% der Bausumme beizufügen und die Erklärung beizugeben, daß der Offerent die Baubedingungen kennt und sich denselben unterwirft.

Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Offerenten ohne Rücksicht auf

die Höhe des Angebotes frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen.

Das Projekt und die Baubedingungen können im Landesbauamte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3035) 2-2

Rundmachungsauszug.

Zufolge Erlasses Abt. 13, Nr. 1495, vom 16. Juli l. J. beabsichtigt das k. u. k. Reichskriegsministerium verschiedene Sorten und Ausstattungsgegenstände aus Leder für das k. u. k. Heer im Jahre 1904 bei Kleinwerbetreibenden zu beschaffen.

Bezüglich der näheren Bedingungen wird auf die in Nr. 174 vom 2. August 1904 dieser Zeitung verlaublich veröffentlichte Rundmachung mit obiger Nummer und Datum hingewiesen, welche letztere überdies bei den Intendanten der Militärterritorialkommanden, bei den Monturdepots Brünn, Budapest, Graz und Wien (Kaiserebersdorf), dann bei allen Handels- und Gewerbetreibenden der Monarchie eingesehen werden können.

(3077) 3-3

Nr. 3225 ex 1904.

Rundmachung

der k. k. Steuer-Administration in Laibach wegen Überreichung der Handbeschreibungen und Zinsertragsbekenntnisse behufs Steuerbemessung für die Periode 1905 und 1906.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für die Jahre 1905 und 1906 sind von den Hausbesitzern im Gebiete der Stadt Laibach die vorgeschriebenen Handbeschreibungen und Zinsertragsbekenntnisse

längstens bis 20. August 1904

bei der k. k. Steueradministration in Laibach zu überreichen.

Die hierfür erforderlichen Blankette sind bei der Genossenschaftsdruckerei (vormals Rudolf Millig) erhältlich.

Die genaueren Bestimmungen über die Verfassung der Bekenntnisse enthält die diesbezüglich mit dem Hofkanzleidekrete vom 6. September 1821, Z. 1589 (Prov. Ges.-Samml., Seite 331) kundgemachte Belehrung, dann das Gesetz vom 12. Juli 1896, Nr. 6. Bl. Nr. 120.

Hiezu wird bemerkt, daß diesmal jene Zinsen einzubekennen sind, welche für die Zeit vom 1. November 1902 bis einschließlich 31. Oktober 1904 bedungen wurden. Es ist für jedes der 8 in Betracht kommenden Zinsquartale der Zins in der betreffenden Spalte besonders einzufügen und werden Zinsertragsbekenntnisse, welche die Jahreszinsen nur summarisch enthalten, von der Annahme ausgeschlossen bleiben.

Die Zinsertragsangaben haben in der dazu eigens eröffneten Spalte die betreffenden Mietparteien durch ihre eigenhändige Unterschrift zu bestätigen.

In Fällen, wo die Parteien im Laufe der Zinsjahre die Wohnung gewechselt haben, dem Hauseigentümer aber deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, muß letzterer, soweit dies innerhalb der zur Überreichung der Bekenntnisse bestimmten Frist möglich ist, auch die Bestätigung der Zinsangabe bei der früheren Partei einholen.

Als Mietzins kommen nicht nur die unter diesem Titel stipulierten baren Geldleistungen, sondern alle wegen der Miete bedungenen Leistungen, sie mögen in barem Gelde z. B. Kupferkreuzer, Beleuchtungsbeiträge, oder in Arbeit und dgl. bestehen, in Betracht.

Burde mit der Wohnung gleichzeitig eine Nebenleistung, als: Zimmer- oder Gewölbe-Einrichtung, Gartenpacht, Möbel- und Wäschebeistellung, Gewerbe-Konzeptionspacht und dgl. verabredet, so muß gleichwohl der gesamte Mietzins einbekannt werden, es ist jedoch in der Anmerkungsspalte ersichtlich zu machen, welcher Teil des Zinses auf die betreffende Nebenleistung entfällt.

Die von den Hauseigentümern selbst benützten oder an Verwandte und andere Personen unentgeltlich überlassenen Wohnungen sind bei der Einbekennung des Zinses in Anschlag zu bringen, und zwar mit demselben Betrage, um welche diese Wohnungen an fremde Parteien vermietet werden könnten. Um diese Vergleichung zu ermöglichen, empfiehlt es sich die vom Hauseigentümer selbst benützten Wohnlokalitäten abgefordert von der Privatwohnung einzubekennen.

Desgleichen ist für leerstehende Wohnung der vergleichsweise Zins einzufügen.

Die Bekenntnisse sind an der hierfür bestimmten Stelle durch den Hauseigentümer oder den hiezu bevollmächtigten Vertreter, der sich mit einer eigens hiezu ausgestellten und dem Bekenntnisse beizufügenden Vollmacht auszuweisen hat, **eigenhändig** zu unterfertigen.

Wenn mehrere Eigentümer vorhanden sind, so ist die Unterschrift, beziehungsweise Vollmacht sämtlicher erforderlich.

Nebst dem Vor- und Zunamen der Mieter ist auch deren Beschäftigung (Charakter) ersichtlich zu machen.

Eine einzelweilige Aufforderung der Hauseigentümer zur Einbringung der Bekenntnisse findet nicht statt.

K. k. Steueradministration Laibach

am 27. Juli 1904.

St. 3225 ex 1904.

Razglas

c. kr. davčna administracija v Ljubljani zaradi vročitve hišnih popisov in najeminskih napovedi v svrhu odmere davka za dobo 1905 in 1906.

V svrhu odmere hišne najmarine za leto 1905 in 1906 so od hišnih posestnikov v obmestji Ljubljane vložiti predpisani popisi hiš in napovedi o najeminskem dohodku

najkasneje do 20. avgusta 1904

pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani.

Za to potrebne tiskovine dobivajo se v Zadrugi tiskarni (preje Rudolf Millitz). Natančnejša določila o sestavi napovedi se nahajajo v tozadevnem z dekretom dvorne pisarne z dne 6. septembra 1821, št. 1589 (zbirka deželnih zakonov, stran 331) objavljenem navodilu in v zakonu z dne 12. julija 1896, drž. zak. št. 120.

Pripomni se, da se morajo sedaj napovedati najemščine, katere so bile pogojene za čas od 1. novembra 1902 do vstetega 31. oktobra 1904.

Za vsako od osmerih najeminskih četletij, ki pride v postev, je v dotičnem razpredelu posebej vstaviti najemščina in se napovedi, v katerih bode letna najemščina le sumarično vpisana ne bodo prejemale.

Izpovedbe najeminskih dohodkov so potrditi v za to nalašč odločenem razpredelu od dotičnih najemnikov z lastnoročnim podpisom. V slučajih, ko so stranke tekom najeminskih let menjale stanovanja in je hišnemu posestniku njih sedanje bivališče znano, mora isti — v kolikor je to možno — med rokom, ki je določen za vročitev napovedi, preskrbeti potrdilo najeminske izpovedi tudi pri prejšnji stranki.

Kot najemščina pa ne pride tu v postev samo pod tem imenom dogovorjena dajatev v denarjih, marveč vse zaradi najema določene storitve, naj vže obstoje v gotovini (n. pr. donesek za snazanje, za razsvetljavo) ali pa v delu in dr.

Ako se je dogovorila istočasno z stanovanjem kaka postranska storitev, ko oprava hiše ali prodajalne, zakup vrta, priskrbovanje pohištva in perila, zakup obrtnega dopustila in dr., napovedati je vse eno skupno najemščino, vendar je v opombi razložiti, kateri del najemščine da spada na dotične postranske storitve.

Stanovanja, katera rabi hišni posestnik sam, ali pa jih je oddal brezplačno sorodnikom in drugim osebam, se morajo tudi vpoštevati in sicer z onim zneskom, s katerim bi se lahko v najem oddale tujim strankam.

Da se tako primerjanje omogoči, se priporoča, da se napove prostore, katere rabi hišni posestnik za obrt, ločeno od zasebnega stanovanja.

Ravno tako se mora vstaviti za izpraznjeno stanovanje primerjalno najemščino.

Napovedi so **lastnorочно** podpisati na za to določenem prostoru od hišnega posestnika samega ali pa od v to svrhu posebej pooblaščenega namestnika, kateri se ima izkazati s posebej v ta namen danim in napovedi priloženim pooblastilom.

Ako se nahaja več sosesestnikov, potreba je podpis, oziroma pooblastilo slehernih.

Razum imena in priimka najemnikov navesti je tudi njih posej (dostojanstvo).

K vložiti napovedi se hišni posestniki ne bodo posamič pozvali.

C. kr. davčna administracija v

Ljubljani

dne 27. julija 1904.

(3152)

3. 1071 ex 1904

Präf.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramtskontrollstelle in Krain in der X. Rangklasse, eventuell eine Steueramtsadjunktenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der zertifizierten Unteroffiziere, welche sich um die eventuell zur Besetzung gelangende Steueramtsadjunktenstelle

bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27ten Februar 1891, Nr. 91, erfolgen.

Die auf Grund der Konkursausschreibung vom 29. Juli 1904, Notizenblatt Nr. 17, um eventuell bei den hiesigen Steuerämtern in Erledigung kommende Steueramtsbeamtenstellen eingebrachten Gesuche behalten auch für diese Kompetenz ihre Gültigkeit.

Präsidium der k. k. Finanzdirektion für Krain.

Laibach am 1. August 1904.

(3128) 3-1

Präf. 1454

12/4.

Konkurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Gefangenauffeherstelle mit dem Gehalte jährlicher 800 K., der Aktivitätszulage per 160 K. und dem Bezüge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Wege

bis 2. September 1904

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 6. Bl. Nr. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 6. Bl. Nr. 98, verwiesen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert

am 31. Juli 1904.

(2951) 3-2

3. 13.592/2. R.

Konkurs - Ausschreibung.

Studien-Stipendien für Schüler der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg.

Für das zu Mitte September l. J. beginnende Studienjahr 1904/1905 gelangen an der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg drei Stipendien des k. k. Ackerbauministeriums im Jahresbetrage von je fünfhundert (500) Kronen zur Verleihung.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre Gesuche mit den nötigen Beilagen

bis spätestens 15. September 1904

bei der Direktion der genannten Lehranstalt, von welcher auch Informationsprogramme bezogen werden können, einzureichen.

Wer in den I. Jahrgang als ordentlicher Schüler aufgenommen werden will, muß:

1.) die Absolvierung der IV. Klasse eines Gymnasiums oder einer Realschule oder annähernd gleichwertiger Vorstudien, mindestens aber die Absolvierung einer Bürgerschule mit wenigstens „befriedigendem“ Erfolge, ausweisen;

2.) nachweisen, daß er das 16. Lebensjahr erreicht hat oder dieses Lebensjahr noch im Solarjahre der Aufnahme vollendet;

3.) die zustimmende Erklärung des Vaters oder Vormundes in betreff des Eintrittes in die Anstalt und in betreff der Übernahme der Kosten des Unterhaltes während der Studienzeit, sowie der Kosten des Unterrichtes beibringen;

4.) eine Aufnahmeprüfung ablegen, von welcher nur jene Aufnahmebewerber befreit sind, welche über das zweite Semester der IV. Klasse eines inländischen Unter Gymnasiums oder einer inländischen Unterrealschule ein Zeugnis erster Klasse mit durchschnittlich mindestens „befriedigenden“ Benotungen beibringen;

5.) falls der Eintritt nicht unmittelbar von einer anderen Lehranstalt erfolgt, den Nachweis über bisheriges tadelloses Verhalten erbringen;

6.) der deutschen Sprache in Wort und Schrift zum mindesten insoweit mächtig sein, als notwendig ist, um dem Unterrichte vom Aufbegriffe an mit Verständnis folgen zu können.

Die Aufnahmeprüfungen für das Schuljahr 1904/1905 finden in der Zeit vom 13. bis 15. September l. J. statt.

Vom k. k. Ackerbauministerium.

(3083) 3-3

3. 1471 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Prem gelangt die erledigte Oberlehrerstelle zur Wiederbesetzung. Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 28. August 1904 hieran einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 27. Juli 1904.

(3120) 3-3

3. 1319 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Knaben-Volksschule in Gottschee wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen, womöglich mit einer männlichen Lehrkraft, zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 24. August 1904

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee am 31. Juli 1904.

PATENT Eternit-Schiefer HATSCHEK

(ges. gesch. Bezeichnung für Asbest-Zement-Schiefer.)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Wien Budapest Nyerges-Uyfalu
Oberösterreich. IX/1, Berggasse 11. Andrássystrasse 33. Ungarn.

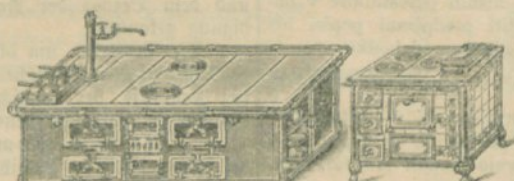
Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.

2696: 52-6

Die Erste oberöstr. Sparherdfabrik H. Koloseus, Wels

empfehlen ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Patentgasherde und umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.
Kataloge kostenlos. (3596) 52-48

RIVALIN

ist eine neue Lackglasur in beliebiger Färbung für Innen- und Außenanstrich, für Innenwände, Fassaden, Küchen, Bade-, Wasch- und Krankenzimmer, für Schlachthäuser, Molkereien, Holz- und Eisenkonstruktion, Sezessions-, Garten- und Küchenmöbel. (2784) 6-5

Rivalin ist der Anstrich der Zukunft.

Rivalin übertrifft an Schönheit und Dauerhaftigkeit alle Email- und Lackglasuren.

W. Megerle, Wien-Floridsdorf,

K. u. k. Hof-Lackfabrik.

Depôt bei Brüder Eberl, Farbenhandlung in Laibach.
Vorrätig in den feineren einschlägigen Geschäften.

Von den Bischöflichen Gründen

sind in der sogenannten verlängerten Pfalzgasse nur noch die

Eckparzellen

gegenüber dem neu projektierten Parke

verkäuflich.

Auskunft erteilt Jos. Jeglič, Petersstrasse 89, und das Realitäten-Verkehrsbureau des Joh. Nep. Plantz, Römerstrasse 21. (2911) 4-4

Wien Hotel Stefanie
II., Zaborstrasse 12zentrale Lage, 5 Minuten vom Stephansplatz, 2 Minuten vom Stadtbahnhof, Omnibus und Straßenbahn nach allen Richtungen und Bahnhöfen vor dem Hause. Neu und modern eingerichtet. Elektrisches Licht in allen Räumen. Bäder- und Warmwasserleitung. Aller Komfort. Zimmerpreise: 1. Stock fl. 1 80, 2. Stock fl. 1 60, 3. Stock fl. 1 40 inklusive Service und Licht. Preisermässigung für Geschäftsreisende und bei längerem Aufenthalte. Kein Restaurantzwang. (4967) 12-9
Carl Witzmann, Besitzer.

BAD SUTINSKO.

Akrotherme 29-9° R. Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. Haltestelle «Sutinske Toplice» (Zagorianer Bahn, Post Mače).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst der Badearzt Dr. Karl Haul und die Badeverwaltung. (1403) 5-5

SPARHERDFABRIK TRIUMPH
S. GOLDSCHMIDT & SOHN
WELS O.Öe.

(1135) 25-10

Spezial-Geschäft für Beton-, Eisenbeton- und Monierbau.

Absolute Feuersicherheit!

Grösste Tragfähigkeit!

Spezial-Ausführung von feuer-, schall-, erdbeben- und schwammsicheren Decken- und Dachkonstruktionen ohne Verwendung von Eisen-trägern.

Faleschini & Schuppler

Ingenieur und Stadtbaumeister

(228) 49-29

k. k. landesgerichtlich

beeidete Sachverständige und Schätzmeister

Laibach.

Bauausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Voranschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Ferner Treppen, Reservoirs, Brücken-, Wasserwerks- u. Kanalisationsanlagen, Abwasserkläranlagen, Kellerdichtungen gegen Grundwasser, freitragende Massivwände Zementarbeiten jeder Art.

Centralheizungswerke A.-G.

Wien, VIII./1, Piaristengasse 38.

Werke:

Mähr. Ostrau und Hainholz.

Filialen:

Graz, Prag und Budapest.

Zentralheizungsanlagen aller Systeme; Ventilations- und Trockenanlagen; Einrichtung von kompletten Bade- und Kuranstalten; Fabrikation sämtlicher Bestandteile für Heizungsanlagen sowie von Strahlapparaten und Pulsometern eigenen Systems; Fabrikation von Hainholzer Gegenstromgliederkesseln, bester Kessel für Zentralheizungen.

Vorzügliche Referenzen stehen zur Verfügung.

Vertretung in Laibach:

Technisches Bureau

J. Mikula

Ingenieur.

Rathausplatz Nr. 19

(1703) 12-8

GERUCHLOS!
Sofort trocknend!
Der echte Kleb-
stoff.

Christoph HARTLACK
ist der beste
für
Fussböden!

Zu haben: **Laibach:** Ant. Stacul, Brüder Eberl.

Krainburg:
Fr. Dolenz.
Bischoflack:
Math. Zigon.
Adelsberg: C. Pikel.
Gurkfeld: H. Stanzer.
(929) 15-10

Die Brot- und Gebäckfabrik Kantz, Laibach
empfiehlt

Echtes Kornbrot

gemischt und schwarz.

Infolge seiner Saftigkeit und seines Wohlgeschmackes erfreut sich dieses Produkt der Anerkennung aller Bevölkerungsklassen.

Selbes errang mit den übrigen Erzeugnissen dieser Fabrik die **höchste Auszeichnung, Ehrenkreuz mit goldener Medaille und Diplom**, auf der internationalen Lebensmittelausstellung in Bordeaux.

Zum Verkaufe gelangen Laibe und Wecken zu 40 und 20 Heller.

Provinzbestellungen werden aufs beste effektiert.

Große Auswahl von feinstem Luxusgebäck, Biskuits und von Zwieback.

Täglich letztes frisches Gebäck um halb 6 Uhr abends.

Zwölf Filialen und Verkaufsstellen. Hygienische Transportwagen für Brot und Gebäck. (171) 59

Die besten
englischen Kutschenlacke
sowie Lacke zu verschiedenen Zwecken
verkauft am billigsten

ADOLF HAUPTMANN

Erste krainische Ölfarben-, Firnis-, Lack- und Glaserkitt-Fabrik
in Laibach. (758) 50-47

Überall in allen Apotheken erhältlich.
Im Hause und auf Reisen unentbehrliche Mittel sind:

Apotheker A. THIERRYS BALSAM

(1969) 26-13 **allbekannt und allseits anerkannt.**

Wirksamst bei schlechter Verdauung mit ihren Nebenerscheinungen, wie Aufstoßen, Sodbrennen, Stuhlverstopfungen, Säurebildung, Gefühl von Völsein, Magenkrampf, Appetitlosigkeit, Katarrh, Entzündungen, Schwächezuständen, Blähungen etc. etc.

Wirkt krampf- und schmerzstillend, hustenlindernd, schleimlösend, reinigend.

Mindestversand per Post 12 kleine oder 6 grosse Flakons K 5.— spesenfrei, 60 kleine oder 30 grosse Flakons K 15.— spesenfrei netto.

Im Kleinverkaufe der Niederlagen kostet 1 kleine Flasche 30 Heller, 1 Doppelflasche 60 Heller.

Man achte auf die einzig und allein gesetzlich verkehrsberechtigte grüne Nonnenschutzmarke: „Ich dien“ Allein echt.

Nachahmungen dieser Marke und Vertrieb sowie **Wiederverkauf** anderer gesetzlich nicht bewilligter, daher nicht verkehrsberechtigter Balsame werden strafgerichtlich verfolgt.

Allein echter Balsam aus der Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Apotheker A. THIERRYS

Zentifoliensalbe

schmerzlindernd, erweichend, lösend, ziehend, heilend etc.

Mindestpostversand 2 Tiegell franko K 3.60. Im Kleinverkaufe der Niederlagen K 1.20 per Tiegell. Bei direktem Bezuge adressiert man: An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Wenn der Betrag im vorhinein angewiesen wird, kann um einen Tag früher Zusendung erfolgen als gegen Nachnahme und entfallen die Zuschlags-Nachnahmespesen, daher es sich empfiehlt, den Betrag sogleich anzuweisen und am Coupon der Anweisung die Bestellung zu machen und genaue Adresse dazu anzugeben.

MODE- und SEIDENWAREN

HERREN- und DAMEN-

SCHNEIDERZUGEHÖR.

ERNEST SARK

LAIBACH

Alter Markt 1.

(2736) 52 6

Grosses Lager von
Herren-, Damen-, Kinder-
und
Offiziersschuhen,
Gamaschen, Galloschen.

Solide Ware, mässige Preise.
Schuhniederlage
H. D. Pollak & Co., Wien.

Julie Stor
Preserngasse Nr. 5
Laibach.

Bequemster Stiefel der Gegenwart!

(4054) 52-44

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's medic. Theer-Seife,

durch hervorragende Verze empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kuppen, Pusteln, Schweißfüsse, Krätze und Warzen. Berger's Theer-Seife enthält 40 Prozent Theer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theer-Seife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- u. Kopfschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Gebrauh dient

Berger's Glyzerin-Theer-Seife

die 25 Prozent Glyzerin enthält und parfümiert ist. Preis per Stück jeder Sorte 70 H. samt Broschüre. Begehren Sie in den Apotheken und einschlägigen Geschäften ausdrücklich Berger's Theer-Seifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmenzeichnung

G. Hell & Co.
auf jeder Etikette.
Prämiert mit
Ehrendiplom Wien
1893 und goldene
Medaille der
Weltausstellung Paris 1900.

Für solche Personen, die den Theergeuch nicht vertragen oder nicht lieben, empfehlen wir auf farblosem gereinigtem Theer die Anthrazolseifen, die wir unter der Bezeichnung **Hell's Anthrazolseifen** (weiße Theer-Seifen) in den Verkehr bringen. Die Hauptsorten sind: Anthrazol-Seife zu 5- und 10%, Anthrazol-Orangeseife, Anthrazol-Schwefel-Seife, Anthrazol-Schwefelmilchseife, Anthrazol-Glyzerin-Toilette-Seife. Die Anthrazolseifen haben sich gemäß ärztlicher Empfehlung gegen Hautausschläge und Unreinheiten des Teints außerordentlich bewährt. Preis per Stück 80 H.

Su haben in den Apotheken und einschlägigen Geschäften.

Hauptversand: G. Hell & Comp., Wien, I., Sterng. 8. (982) 25-21

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern:
M. Leustek, M. Mardetschlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ub. v. Trnkoczy sowie in allen übrigen Apotheken Krains.

Stets das Neueste in echten

Grammophonen und Platten

empfiehlt **Rudolf Weber**
Uhrmacher, Laibach, Alter Markt 16.

Vertreter der Deutschen
Grammophon-Aktien-
gesellschaft.

Verkauft auf Raten.

Umtausch alter Platten.

Am 1. August 1904 übersiedle ich ins Hribarsche Palais, Wienerstrasse 20, gegenüber Café Europa.
(2561) 100-13

MAGGI^s SUPPEN- und SPEISEN-WÜRZE

ist einzig und altbewährt, um schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. augenblicklich überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu verleihen. (3045) 4-1

Sehr ausgiebig, daher nicht überwürzen.

— Zu haben in allen Kolonial-, Delikatesswaren-Geschäften und Drogerien. —

In Gläsern von 50 Heller an.

Originalgläser werden billigst nachgefüllt

Schöne Wohnung

auch für Kanzlei geeignet, bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör und Garten, ist im Hause Nr. 36, Miklošičstrasse, neben dem Justizgebäude, mit 1. November zu vermieten. (3103) 3-3

Nähere Auskunft erteilt Bäckermeister Jenko, Maria Theresienstrasse Nr. 7.

Monatzzimmer

möbliert, ist mit 15. August oder 1. September zu vermieten.

Anzufragen bei Fr. Iglie, Papierhandlung, Laibach, Hauptplatz 11. (3111) 3-2

Geld zur Rangierung.

Sehr günstige Bedingungen, insbesondere für Offiziere, Staatsbeamte, Militär-, Landes- u. Kommunalbeamte, Lehrer, Eisenbahn- und Sparkassen-Beamte etc. Ganz kleine Monatsraten, sehr billige Zinsen. Vorauslagen gar keine. Prompte und rasche Erledigung. Höchste Bezahlung von Fruchtgenüssen, Depositen, Legaten. Ausführliche Anfragen richtet man unter „Sekretär 173“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien, L. Wollzeile Nr. 9, z. Weiterbef. (4966) 4-1

Für den Novembertermin wird ein freundliches

Zimmer mit Küche

für ein alleinstehendes, älteres Fräulein gesucht. (3132) 2-2

Anträge an die Administration dieser Zeitung.

Schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Kabinett, ist sogleich oder für den Novembertermin zu vermieten. (3138) 3-3

Näheres Triesterstrasse Nr. 4.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Kammer, Küche und Keller, ist Bahnhofgasse Nr. 32, Hochparterre, (3137) 3-3

mit 1. November zu vermieten.

Anzufragen beim Hauseigentümer dortselbst.

Im Hause Ch. Schinzel, Quergasse, ist mit 1. November eine

schöne Wohnung

mit vier Zimmern und Badezimmer, im zweiten Stock gelegen (3141) 3-3

zu vermieten.

Anzufragen in der Kanzlei des Filip Supančič, Römerstrasse 20.

Wohnung

im ersten Stocke, bestehend aus zwei Zimmern und Zugehör, mit der Aussicht auf den Garten und den Haushof, ist an eine oder zwei hohette Personen um den jährlichen Mietzins von 400 K inklusive allem, (2173) 9

zum Augusttermin zu vermieten.

Die Wäsche ist außer dem Hause zu besorgen. Anzufragen Polanastrasse 15, Haustor 1.

Dampfmaschine

4-8 Pferdekkräfte, wird zu kaufen gesucht.

Bierdepot Reininghaus, Šiška bei Laibach. (3155) 2-1

Grosse, schöne Wohnung

Bleiweisstrasse Nr. 9, I. Stock, gegenüber dem Regierungsgebäude, bestehend aus fünf Zimmern mit Gassenbalkon, einem Kabinett mit Gartenbalkon, einem Vorzimmer mit Gartenbalkon, zwei Dienstbotenkabinetten und allem Zugehör, mit dem Rechte der Gartenbenützung, der Benützung der Waschküche und der Badwanne

ist zum Novembertermin zu vermieten.

Näheres im Hause Nr. 7 nebenan, im II. Stockwerke, Tür V. (3150) 2

Elektrische Beleuchtung!

Einige größere und kleinere Dynamomaschinen und Elektromotoren, erstklassiges Fabrikat, sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen. Können auch aufgestellt werden, sehr günstige Gelegenheit zur Einführung der elektrischen Beleuchtung. (3154) 2-1

Offerte: Elektrotechnisches Bureau, Wien, VII., Apollgasse Nr. 9.

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch das orientalische Kraftpulver von D. Franz Steiner & Co., Berlin, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygiene-Ausstellung und Hamburg 1901. Berlin 1903. In 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis: Karton K 2.50. Postanweisung oder Nachnahme.

Zu beziehen bei (2902) 13-4

Apotheker Jos. v. Török Budapest 73, Königsgasse 12.

Gärtner

ledig, mit guten Zeugnissen

sucht Stelle, eventuell auch als

Hausmeister.

Zuschriften sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (3160) 5-1

(3164) C. 84/4

1.

Oklic.

Zoper Antona in Uršo Planinšek, oziroma njih pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Višnjigori po Mariji Pevc iz Zagorice št. 15, zastopani po c. kr. notarju gosp. K. Pleiweiß v Višnjigori, tožba zaradi zastaranja terjatve 630 K in pravic. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 12. avgusta 1904,

ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Franc Zajc, župan v Biču. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Višnjigori, odd. I, dne 3. avgusta 1904.



L. Luser^s Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt: (1862) 30-20

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser^s** Touristenpflaster zu K 1-20

Zu beziehen durch alle Apotheken.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Poezije dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.

Poezije dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezani K 1.40, po pošti 20 h več.

Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno vezane K 3.—, po pošti 20 h več.

Slenskiewicz, Mali vitez, Roman z mnogimi lepimi podobami, 3 zvezki, broširani K 7.—, lično vezani K 9.50.

Meško Ksaver, Ob tihih večerih, K 3.50, vezane K 5.—.

Aškero A., Balade in romance, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.

Aškero A., Lirske in epske poezije, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.

Aškero A., Nove Poezije, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.

Aškero A., Četrti zbornik poezij, K 3.50, lično vezana knjiga K 4.50, po pošti 20 h več.

Cankar Ivan, Ob zori, K 8.—, po pošti 10 h več.

Scheinig, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 2.—, elegantno vezane K 3.30, po pošti 20 h več.

Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.

Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43.60, v pol francoski vezbi K 48.40.

Levstikov zbrani spisi, 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.

Bedenek, Od pluga do krone, K 2.—, v platno vezan K 3.—, po pošti 20 h več.

Funtek, Godeo, K 1.50, elegantno vezan K 2.50, po pošti 20 h več.

Majar, Odkritje Amerike, K 2.—, po pošti 20 h več.

Brezovnik, Šaljivi Slovenci, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.50, po pošti 20 h več.

Brezovnik, Zvončeki, K 1.50, po pošti 20 h več.

(3048) 3-3 Firm. 121/4

Gen. I-45/15.

Razglas.

Pri obstoječi tvrdki:

Prvo občno konsumno društvo v Radečah

registrovana zadruga z omejenim poroštvom,

se je izvršil v zadrugnem registru na podlagi zapisnika obnega zbora z dne 17. julija 1904 vpis sklepa, da se zadruga razdruži in likviduje in da je likvidatorjem izvoljen gospod Vekoslav Pele, revizor zadrugne zveze v Ljubljani, stanujoč v Gospodski ulici št. 10, II. nadstropje, ki bode za zadrugo pod njeno firmo, katera bodi pisana ali s pečatom odtisnjena, s pristavkom «v likvidaciji» podpisaval: Vekoslav Pele m. p. — Ob enem se ukrene objavljenje razdruženja in likvidacije imenovane zadruge s trikratnim razglašenjem tega sklepa v za to določenem listu «Laibacher Zeitung» s pozivom upnikov, da naj se s svojimi terjatvami zglašijo pri zadrugi.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. I, dne 26. julija 1904.

(3109) 3-2 T. 15/4

2.

Uvedba postopanja, da se za mrtvo proglasi Marjeta Jazbec.

Marjeta Jazbec rodila se je 9. julija 1816 v Podtabru št. 6 kot zakonska hči Jakoba Markič in Barbare Aljančič. Dne 30. januarja 1889 poročila se je z Luko Jazbec, kajzarjem v Sebenju št. 19. Pred več nego 30 leti izginila je in od ta časa je neizvedna.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 24., št. 1 in 2 obč. drž. zak., rojčarja po prošnji Lenke Mali, roj. Jazbec, iz Tržiča št. 203 postopanje v namen proglasitve pogrešane za mrtvo. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Janezu Sitarju, posestniku v Zigonju vasi, kar bi vedel o imenovanem.

Le-ta se pa pozivlja, da se zglašijo pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da se živi.

Po 15. septembru 1905 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 27. julija 1904.

Sehr gutes Damenrad
ist um mässigen Preis zu verkaufen. (3159) 2-1
Zu besichtigen von 1 bis 3 Uhr Wolfgangstrasse Nr. 1, II. Stock, bei Fräulein **Konschegg**.

Wohnung

Bleiweisstrasse Nr. 4, Hochparterre, bestehend aus drei Zimmern, großer offener Veranda und Nebenräumen, mit dem Rechte der Gartenbenützung, ist an eine ruhige Partei **zum Novembertermin zu vermieten**. (3163) 3-1
Anzufragen **Römerstrasse Nr. 23, I. Stock**.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, ist im Hause **Nr. 7, Jakobsplatz**, mit **1. November zu vermieten**. Anzufragen bei **Dr. Ambrositsch** in **Laibach**. (3167) 3-1

Freundliche Wohnung.

Im Hause **Nr. 64, Petersstrasse**, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Holzlege, **für den Novembertermin zu vermieten**. Anzufragen bei der Hausmeisterin dort selbst. (3169) 3-1

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer, Badezimmer und allem Zugehör und dem Rechte der Gartenbenützung, ist im II. Stocke des Hauses **Nr. 1a, Bleiweisstrasse**, **zum Novembertermin zu vermieten**. Näheres dort beim Hausmeister oder in der Blumenhandlung **A. Korsika**, Schellenburggasse Nr. 5. (3162)

In Siška

Bahnhofstrasse Nr. 181, ist eine schöne, praktische (3170) 3-1

Parterrewohnung

bestehend aus drei Zimmern und Nebenräumen, per November oder auch früher zu vermieten. Schön möbliertes **Monatzimmer** gassenseits, ist **Miklošičstrasse**, neben dem Justizpalaste, zu vermieten. Näheres bei **M. Žargi**, Petersstrasse Nr. 2, im Gewölbe. (3168)

Um fl. 5.-
verkaufe ich

Vordach und Eisenstangen samt Zinkblechdach aus meinem alten Geschäftes nebst 3 Stück Bogenlampen. (3165) 3-1

Kapamacsya & Bondy
Oroslov Bernatović
Laibach, Rathausplatz 5.

Fahrordnung der Lokalbahn Laibach-Oberlaibach.

Gültig vom 1. Mai 1904.

2702	2704	2708		2701	2703	2707
7 29	2 13	8 15	ab Laibach.	6 34	12 29	7 30
7 46	2 30	8 32	↕ Brezovic	6 18	12 13	7 14
8 01	2 45	8 47	↕ Log B.-S.	6 03	11 58	6 59
8 13	2 57	8 59	↕ Drenov-Grich	5 51	11 46	6 47
8 23	3 07	9 09	an Oberlaibach	5 40	11 35	6 36

Fahrordnung der k. k. Staatsbahnen

vom 1. Mai 1904.

Laibach-Tarvis.

12 24	5 05	7 05	11 54	12 10	3 56	10 00	ab Laibach S.-B.	an	3 23	8 30	7 12	11 10	4 44	8 44	10 44
12 27	5 08	7 08	11 57	12 13	3 59	10 03	an Laibach S.-B.	an	3 20	8 27	7 09	11 07	4 41	8 41	10 37
12 28	5 09	7 09	11 58	12 14	4 02	10 04	ab Laibach S.-B.	an	3 15	8 25	7 04	11 05	4 36	8 36	10 36
12 36	5 16	7 12	12 09	12 23	4 11	10 12	Bizmarje		3 08	8 18	6 57	10 58	4 29	8 29	10 29
12 45	5 25	7 23	12 18	12 32	4 21	10 21	Zwischenwässern		3 00	8 10	6 49	10 50	4 21	8 21	10 21
12 57	5 37	7 47	12 32	12 45	4 35	10 33	Bischofslad		2 49	7 59	6 38	10 39	4 08	8 10	10 08
1 11	5 48	8 04	12 48	1 00	4 51	10 44	Krainburg		2 36	7 45	6 26	10 27	3 54	7 56	9 56
1 16		8 09	12 53	1 05	4 56		St. Jodoci P.-S.		2 28	7 35	6 19	10 21	3 44	7 46	9 50
1 31	6 07	8 26	1 08	1 15	5 11	11 03	Robnart-Kropp		2 18	7 25	6 09	10 11	3 33	7 36	9 40
1 36		8 31	1 13		5 17		Ottische P.-S.		2 11	7 19	5 59	10 06	3 27	7 30	9 35
1 49	6 22	8 43	1 26		5 30	11 19	Radmannsdorf		2 02	7 10	5 50	9 57	3 18	7 21	9 26
1 57	6 29	8 54	1 37		5 42	11 26	Veas-Webes		1 56	7 04	5 44	9 51	3 12	7 15	9 20
2 07	6 38	9 04	1 47		5 52	11 36	Scheranitz P.-S.		1 40		5 32	9 39	2 54	6 59	9 07
2 16	6 46	9 14	1 56		6 01	11 44	Jauerburg		1 33		5 26	9 33	2 47	6 51	9 01
2 26	6 55	9 25	2 06		6 12	11 54	Willing		1 27		5 20	9 27	2 41	6 45	8 55
2 31	7 00	9 30	2 11		6 17	11 59	Birnbaum P.-S.		1 17		5 12	9 19	2 32	6 36	8 47
2 42	7 11	9 43	2 23		6 28	12 10	Pengensfeld		1 09		5 04	9 10	2 23	6 28	8 39
3 04	7 31	10 05	2 45		6 50	12 30	Kronau		12 52		4 47	8 53	2 06	6 09	8 22
							Natichach								
							Weissenfels		12 42		4 37	8 43	1 56	5 59	8 12
3 16	7 43	10 17	2 57		7 02	12 42	an Tarvis	ab	12 24		4 20	8 26	1 38	5 42	7 55
3 29	7 56	10 30	3 10		7 15	12 55									

Die mit einem Stern bezeichnetenzüge verkehren vom 2. Juni an nur an Sonn- und Feiertagen; die mit zwei Sternen bezeichnetenzüge verkehren vom 2. Juni bis 18. September an Sonn- und Feiertagen.

Laibach-Strascha-Töplitz.

7 17	1 05	2 10	7 08	ab Laibach (Südbahn)	an	8 44	2 32	8 35	9 22
7 28	1 16	2 23	7 19	Laibach (N. R. B.)		8 34	2 22	8 25	9 12
7 39	1 27	2 34	7 30	Gaberca P.-S.		8 22	2 10	8 13	9 00
7 46	1 34	2 41	7 37	Stofelca		8 16	2 04	8 07	8 53
8 01	1 49	2 55	7 52	St. Marein-Sap		8 02	1 50	7 53	8 39
8 09	1 57	3 03	8 00	an	ab	7 52	1 40	7 43	8 30
8 17	2 05		8 08	Großlupp	an	7 36	1 28	7 31	
8 30	2 18		8 21	Schalna P.-S.		7 23	1 15	7 18	
8 41	2 29		8 32	Weizelburg		7 13	1 05	7 08	
8 55	2 43		8 46	Sittich		6 59	12 51	6 54	
9 04	2 52		8 55	St. Beit bei Sittich P.-S.		6 49	12 41	6 44	
9 09	2 57		9 00	Robodendorf		6 44	12 36	6 39	
9 22	3 10		9 13	St. Lorenz i. Kr. P.-S.		6 31	12 23	6 26	
9 30	3 18		9 21	Großlad		6 24	12 16	6 19	
9 44	3 32		9 35	Treffen		6 12	12 04	6 07	
9 50	3 38		9 41	Bonifoe P.-S.		6 03	11 55	5 58	
10 03	3 51		9 54	Sönigstein		5 51	11 43	5 46	
10 23	4 11		10 14	an	ab	5 30	11 22	5 25	
10 31	4 25			Rudolfswert	an		11 14	5 11	
10 49	4 43			an Strascha-Töplitz	ab		10 56	4 58	

Die mit einem Stern bezeichnetenzüge verkehren vom 2. Juni bis 18. September an Sonn- und Feiertagen.

Großlupp-Gottschee.

8 21	2 09	8 12	ab Großlupp	an	7 41	1 34	7 37
8 35	2 23	8 26	Bredole P.-S.		7 27	1 20	7 23
8 45	2 33	8 36	Jobelsberg		7 20	1 13	7 16
8 59	2 47	8 50	Gutenfeld		7 08	1 00	7 03
9 11	2 59	9 02	Großladschitz		6 57	12 49	6 52
9 30	3 18	9 21	Ortenegg		6 41	12 33	6 36
9 46	3 34	9 37	Reifnitz		6 23	12 15	6 18
10 11	3 59	10 02	Ritterdorf b. G. P.-S.		5 57	11 49	5 52
10 18	4 06	10 09	an Gottschee	ab	5 50	11 42	5 46

Laibach-Stein.

7 28	2 05	7 10	ab Laibach St.-B.	an	6 49	10 59	6 10	9 55
7 41	2 18	7 23	Tauscherhof P.-S.		6 36	10 46	5 57	9 42
7 44	2 21	7 26	Tschernuttsch P.-S.		6 32	10 42	5 53	9 37
8 05	2 42	7 46	Terrein		6 12	10 22	5 33	9 17
8 13	2 50	7 53	Domščale		6 05	10 15	5 26	9 10
8 23	3 00	8 02	Jarše-Wannsburg		5 52	10 05	5 15	9 00
8 28	3 05	8 07	Domer P.-S.		5 43	9 59	5 08	8 53
8 42	3 19	8 20	an Stein	ab	5 30	9 46	4 55	8 40

Die mit einem Stern bezeichnetenzüge verkehren nur an Sonn- und Feiertagen. Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch Unterstreichungen der Minutenzahlen kenntlich gemacht (6⁰⁰ bis 5⁵⁹).

(3108) 3-2

T. 14/4

2.

Uvedba postopanja, da se za mrtvega proglasi Janez Gaberšek iz Britofa št. 17.

Janez Gaberšek, rojen 9. decembra 1812 v Podstrani št. 7, zapustil je leta 1877 svojo domovino in od tistega časa ni bilo več slišati o njem.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 24., št. 1 obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Marije Mešek, roj. Gaber-

šek, delavčeve žene v Trstu, via Muria 4, V-19, postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gosp. Jankotu Dekleva, županu v Britofu, kar bi vedel o imenovanemu.

Le-ta se pozivlja, da se zglati pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 15. septembru 1905 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 27. julija 1904.

(3134) 3-3

3. 1203

B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiklassigen Volksschule in Grachovo ist eine Lehrstelle zu besetzen. Die Gesuche sind im Dienstwege

bis 1. September 1904

hiermit einzubringen.

R. f. Bezirkschulrat Voitsch am 31. Juli 1904.

(3127) 3-2

3. 1506

B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Slap ist die Lehrstelle zu besetzen. Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. September 1904

hiermit einzubringen.

R. f. Bezirkschulrat Weisberg am 30sten Juli 1904.

Schöne Möbelstücke

sind sofort billig zu verkaufen.

Jančar, Am Reber 2, I.

(3166) 2-1

(3156)

Firm. 706

Zadr. III. 48/4.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri firmi:

Vodovodno društvo v Škofjiloki registrovana zadruza z neomejeno zavezo:

1.) Iz načelstva so izstopili: Ivan Mali, načelnik; Matej Žigon, načelnikov namestnik, ter Josip Košir, vsi posestniki in trgovci v Škofjiloki.

2.) Namesto odstopivših so novo voljeni v načelstvo: Lovro Sušnik, pekovski mojster in trgovec v Škofjiloki, kot načelnik; Andrej Jamnik, klobučar in posestnik v Škofjiloki, ter Konrad Pecher, trgovec in posestnik v Škofjiloki.

3.) Kot načelnikov namestnik izvoljen je dosedanji član Anton Homan, pekovski mojster in trgovec v Škofjiloki.

Ljubljana, dne 3. avgusta 1904.

(3157) 3-1

T. 13/4

2.

Amortizacija.

Po prošnji Marije Magušar, trgovke v Ljubnem, okraj Radovljica, uvaja se postopanje v namen amortizacije po prositelju baje dne 12. aprila 1904 izgubljene na ime prositeljice glaseče se vložne knjižice posojilnice v Radovljici št. 4644 z vlogo 800 K.

Imetnik te knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v enem letu, šestih tednih in treh dneh,

ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da ta knjižica nima več moči.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 3. avgusta 1904.

(3075) 3-3

T. 2/4

1.

Amortizacija.

Na predlog Urše Dolšak, osebenika soproge iz Velikih Lašč, zdaj bivajoče v Rudolfovem, Kolodvorsko predmestje št. 253, pri posestniku Francu Mramorju, se uvede postopanje v svrhu amortizacije vložne knjižice št. 8294 mestne hranilnice v Novem mestu, ki se glasi na ime predlagateljice Urše Dolšak in na vložni znesek 200 K. Ta knjižica je bila baje ukradena. Imetnik navedene knjižice se zato pozivlja, da v teku šestih mesecev

od spodaj označenega dne knjižico predloži temu sodišču, sicer bi se ta ista po preteku določenega roka proglasila za neveljavno.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. I, dne 26. junija 1904.

An der
Handelslehr- und Erziehungsanstalt
in Laibach
(gegründet im Jahre 1834)
beginnt der Unterricht am **1. Oktober 1904.**
Auskunft und Programme bei (3052) 3 2
Arthur Mahr
Inhaber und Direktor.

Fussbodensparwichse
sowohl für harte wie weiche Fussböden verwendbar, un-
übertroffen in Qualität, empfiehlt
Heinrich Wibbe
Farben- und Lackfabrikation, Laibach, St. Petersstrasse 2.



(2411) 20 6

Kein Kahlkopf mehr!
Petrolin aus P. Schmidbauers chem. Laboratorium Salzburg, Bahnhof 56, ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Haarausfall und Kopfschuppen, befördert den Neuwuchs der Haare und dient zur allgemeinen Haarpflege. **Petrolin** ist von einer k. k. Sanitätsbehörde geprüft und von zahlreichen Ärzten empfohlen und verordnet.
Herr Dr. Adolf Samitz, Landesdistrikts-, Staatsbahn- und Gemeinde-Arzt in Steinach, Steiermark, schreibt am 13. Mai 1904: «Ich verordne dieses ausgezeichnete Präparat **Petrolin** schon lange Zeit mit besten Erfolgen und behaupte alle, denen ich es verordnet, dieses vorzügliche Präparat nicht mehr entbehren zu können».
Herr Dr. med. Popper in Komotau (Böhmen) schreibt am 9. Mai 1904: «Ich teile Ihnen mit, daß seit Gebrauch Ihres wirklich guten Präparates mir keine Haare mehr ausfallen und auch die Schuppenbildung sistiert ist».
Petrolin ist in Laibach erhältlich bei Anton Kane, Drogerie, Dr. Gabriel Piccoli, Apotheke «zum Engel», und Josef Mayr, Apotheke «zum goldenen Hirschen».
Preis einer grossen Flasche 3 Kronen, einer kleinen 1 Krone 50 Heller.

Obst- und Trauben-Pressen
mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwerk und Druckkraftregulierung „Herkules“ für Handbetrieb garantiert höchste Leistungsfähigkeit.
Hydraulische Pressen
für besonders hohen Druck und grosse Leistungen. **Obst- und Traubenmühlen, Abbeermaschinen, Komplette Mosterei-Anlagen, stabil und fahrbar. Fruchtsaft-Pressen, Beerenmühlen, Dörrapparate für Obst und Gemüse, Obstschäl- und Schneidmaschinen, neueste selbsttätige tragbare und fahrbare Patent-Weingarten-, Baum- und Hederich-Spritzen „SYPHONIA“, Weinberg-Pflüge**
fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion (2923) 10-3
PH. MAYFARTH & Ko.
Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiessereien und Pflughau-Anstalt
Wien, II/1, Taborstrasse Nr. 71.
Preisgekrönt mit über 500 goldenen, silbernen Medaillen etc.
Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.



Soeben gelangte zur Ausgabe:
Balek, Taktik
VI. (Schluß-) Band
Die Gefechtslehre
Nachtgefechte, das Wald- und Ortsgefecht, Kämpfe um Engen und Flußlinien, Gebirgskrieg, Kleiner Krieg und Etappendienst. Sachregister. Mit 1 Karte von Fontenay sur Moselle, sowie 6 Kartenskizzen und 11 Zeichnungen im Text. — 1. und 2. Auflage.
Geheftet K 10'80, gebunden K 12'—.
Im Jahre 1903 erschien:
I. Band
Einleitung und Formale Taktik der Infanterie.
Mit zahlreichen Zeichnungen im Text.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 7'80, gebunden K 9'—.
II. Band
Formale Taktik der Kavallerie und Feld-Artillerie.
Mit zahlreichen Zeichnungen im Text.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 7'80, gebunden K 9'—.
III. Band
Die angewandte Taktik.
Kriegsgliederung, Nachrichten, Befehle, Marschdienst — Sachregister.
Mit zahlreichen Zeichnungen im Text und 1 Anlage.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 7'80, gebunden K 9'—.
IV. Band
Die angewandte Taktik.
Eisenbahnen, Seetransporte, Vorpösten, Unterkunft, Aufklärung, Verpflegung Sachregister.
Mit zahlreichen Zeichnungen im Text.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 6'60, gebunden K 7'80.
V. Band
Die Gefechtslehre.
Allgemeine Gefechtslehre • Die Schlacht • Rückzug und Verfolgung • Rückblick und Nachtrag • Sachregister.
Mit 4 Plänen, sowie 13 Kartenskizzen und 12 Zeichnungen im Text.
Geheftet K 10'80, gebunden K 12'—.
Zu beziehen durch
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers
Buchhandlung in Laibach. (3026) 2-2

Kundmachung.
Infolge Beschlusses der Krainischen Sparkasse wird fünf externen Schülern aus Krain der Unterricht an der **Laibacher Handelslehr- und Erziehungsanstalt** samt Verabreichung der Lehrmittel unentgeltlich für das Schuljahr 1904/1905 erteilt.
Hierauf Reflektierende, welche das 14. Lebensjahr erreicht, wollen ihre Gesuche mit Beifügung ihres Nationale und der Nachweisung ihrer Dürftigkeit, sowie ihre Zeugnisse über die Absolvierung der 3. Real-, Gymnasial- oder oberen Bürgerschulklasse mit lobenswerter Sittenklasse und wenigstens befriedigendem Studienerfolge bis längstens 20. September anher vorlegen, damit dann alle eingelaufenen Gesuche der löblichen **Direktion der Krainischen Sparkasse** zur Beschlußfassung unterbreitet werden.
Laibach, am 28. Juli 1904.

Die Direktion der Handels-Lehranstalt
Arthur Mahr.

Pferde-Lizitation.
Von Seite des k. k. Staatshengstendepot-Postens Nr. 3 in Selo bei Laibach werden am **10. August 1904**, um 10 Uhr vormittags, im Etablissement des genannten Postens die Hengste: Baptiste Belgier, Rapp, 5 Jahre alt, 159 cm hoch, und Brillant Belgier, Rotschimmel, 5 Jahre alt, 160 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.
Vom Kommando des k. k. Staatshengstendepots Graz, Posten Nr. 3 in Selo-Laibach. (3115) 2-2

Blutarmen!

Trinken Sie nur Dalmatiner schwarzen, bluthildenden und Medizinal-Wein

„KŮŮ“

Wir versenden per Nachnahme in Kisten von:
5 Literflaschen à K 7.—
10 Literflaschen à K 14.—

Brüder Novaković

Besitzer auf der Insel Brač und an der Makarsker Meeresküste in Dalmatien gelegener Wein-gärten. (1594) 40—19
Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Wasserdichte (233) 29

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, ohne Sommersprossen, eine weiche, geschmeidige Haut und einen rosigen Teint?

Der wasche sich täglich mit der be-
kannten medizinischen (1024) 50—21

Bergmanns Lilienmilchseife

(Schutzmarke: 2 Bergmänner)
von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a./E.
Vorrätig à Stück 80 h bei
J. Wutschers Nachf. V. Schiffer, Drogerie A. Kane,
Friseur Otto Fettich-Frankheim in Laibach.

Tonöfenfabrik. Gegründet 1888.

Lieferant des österr.

k. k. Staats- Beamten-
verbandes

Alois Večaj

Laibach
Tirnav, Ziegelstrasse
Grosser Stradon 9

empfehlen allen Bauunternehmern und dem geehrten P. T. Publikum sein großes Lager von widerstandsfähigsten, u. zw. von allermoder-
nen, gemauerten und beliebig gefärbten bis zu den primitivsten Kachelöfen in verschiedensten Mustern an, wie: Renaissance, barock, gotisch, Sezession usw. wie auch ferner Sparherde und Backöfen, alles eigenes Fabrikat zu billigsten Preisen, und ist in seinem Fache vollkommen ausgebildet. (1288) 26—19
Preislisten gratis und franko.

Die besten und vollkommensten

PIANINOS

kauft man am billigsten gegen Cassa oder bis zu den kleinsten Monatsraten, auch für die Provinzen, nur direkt beim Fabrikanten

ENRICO BREMITZ

k. k. Hoflieferant
Triest, Börsenplatz 9.
Cataloge u. Condit. gratis u. franko.

Herren!

Zambakapseln

gefüllt mit dem Öle des Santelbaumes 0,2.

Viele Dankschreiben.

Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen. Ärztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:

Angenehm Besseres weiss man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (650) 52-21

General-Depot für Österreich: C. Brady, Wien, Fleischmarkt 1. in Laibach in den Apotheken.

Corsets P. D.

Manufactures royales de (Anciennes établissements P. Dutoid & Cie.)

Die **P. D. Mieder** sind die einzigen, die eine schöne, elegante Taille und prachtvolle, schmiegsame Gestalt hervorrufen, ohne Beschwerden zu verursachen. (3009) 3—3

Der einzige Grand Prix Paris 1900. Brüssel. Neue Form „Droit devant“ (Gerade Front) Paris.

Erhältlich in Laibach bei **Alois Persché.**

Gut erhaltener 2 HP Dampfmotor

ist billig abzugeben.

Auskunft erteilt **Raimund Andretto**,
Salamifabrikant, Laibach. (3085) 3—3

Privat-Gymnasium Scholz

GRAZ, Grazbach, Ecke Maigasse.

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahme-Prüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungskurs zur Aufnahme-Prüfung in die 1. Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (2150) 18—11

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach
Rathausplatz Nr. 15.

BILLIGSTE PREISE. (234) 29

Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäs-Erzeugung von (5031) 52—32

C. HAASZ

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkiste von zirka 5 kg franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3-80.

Achtung (1862) 52—14

Tischler, Zimmerleute und Baumeister!

In der neuen Holzhandlung gegenüber dem k. k. Staatsbahnhofe wird Holz im kleinen zu unten angesetzten Preisen verkauft.

Bretter	Fichte, Kärntner und Oberkrainer			Lärche, Kärntner und Steirer		
	I	II	III	I	II	III
Dicke	ein Zoll Heller			ein Zoll Heller		
1/2	6	5	4	—	—	—
3/4	8	7	6	14	10	8
1	10	8	7	15	13	10
1 1/4	12	11	10	20	18	16
1 1/2	15	14	12	24	22	19
1 3/4	18	16	15	28	24	22
2	20	18	16	40	30	26
2 1/4	—	—	—	54	34	29
Latten (remeljni)						
6/6	36	32	26			
7/7	52	45	42			
8/8	72	62	56			
10/10	110	100	90			
25/50	—	16	—			
30/60	—	19	—			
Filleri von 3/8 bis 4/4 à Kubikfuß K — 54						
Träme > 4/5 > 10/12 > > > — 70						

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret

Karl von Berecz

handelsgerichtlich protok. Firma Budapest, Josefing 33.
Retourmarke erwünscht. (3058) 6—4

Junger Beamter

sucht Nebenbeschäftigung für die Nachmittagsstunden, Derselbe ist der deutschen, italienischen, slovenischen und kroatischen Sprache mächtig.

Anträge unter «Beamte» an die Administration dieser Zeitung. (3114) 3—3

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Rihla, Prag**, 696 — I. (3143) 3—2

Marx-Email für Fussböden, Bernstein-Fussboden-Glasur, Moment-Fussboden-Glasur, Marx-Email, weiss und farbig

Farbe und Glanz in einem Strich aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien

Mainz und St. Petersburg.

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich** an Spülstellen in Küchen.

Depot bei (1216) 23—19
Adolf Hauptmann, Laibach.

Maria Theresienstrasse R. LANG, Laibach (Koliseum)

(1839) 52—14

Reiches Lager von Möbeln aller Art in jeder Preislage. Spiegel, Bilder in allen Grössen.

Altdeutsche Schlafzimmer von 180 fl. aufwärts. Dekorations-Divans.

Spezialist in Brautausstattungen. Grosse Lagerräume Parterre und I. Stock.

Speisezimmer-, Salon-, Sitz-Garnituren. Vorzimmer-Einrichtungen.

Eisenmöbel, Kinderbetten und Kinderwagen in allen Preislagen.

Stauend billig für Hotels, Villen und Sommerfrischen: 52 fl.

Ein Zimmer: 1 Bett, 1 Nachtkästchen, 1 Waschkasten, 1 Kleiderkasten, 1 Tisch, 1 Wandspiegel.

Komplette Einrichtungen für Villen. Spezialität: Gasthaussessel.

Drahtnetz-Matratzen, Afrique- und Rosshaar-Matratzen, prima Qualität, stets lagernd.

Lieferant des österr. k. k. Staatsbeamten-Verbandes.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Kabinett, Küche und sonstigem Zugehör, mit dem Rechte der Gartenbenützung, ist im Hause **Nr. 1, Bleiweisstrasse**, Hochparterre, mit 1. November zu vermieten.

Näheres in der Blumenhandlung **A. Korsika**, Schellenburggasse, oder beim Hausmeister **Bleiweisstrasse Nr. 1.** (3130) 4

Den beliebten

Ellischauer Schmettenkäse

liefert die Wirtschaftsdirektion Ellischau, Post Silberberg, Böhmen, unter gesetzlich geschützter Marke. (1780) 40—40

„Florianbitter“
und
„Florianlikör“
enthalten das Beste für den Magen.
(1961) 71

Trinket
Klauer's
„Triglav“.
Gesündester aller
Liköre.
(1174) 143—58

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwache usw. Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac. Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (341) 80 Behördlich concess. Giftverschleiss. **Droguerie Anton Kanc** Laibach, Schellenburggasse 3.

Im Hause „Katoliški dom“ am Anerspergplatz sind mit 1. November

zwei nette Wohnungen

mit je zwei Zimmern und nötigen Nebenräumen zu vermieten.

Dieselben befinden sich im II. und III. Stockwerke. (3142) 3—3

Anzufragen in der Kanzlei des **Filip Supančič**, Römerstrasse 20.

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör, ist im I. Stocke der neuen Villa in der verlängerten Pfalzgasse in der Nähe der neuen Infanteriekaserne an eine kinderlose Partei (3081) 3—3

sogleich zu vermieten.

Freundliche Wohnung.

Im Hause **Nr. 26, Alter Markt**, ist im III. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche etc., mit 1. November 1904 zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Krämerin im Hausflur. (3102) 3-3

Kostmädchen

werden bei einer distinguierten Familie für das künftige Schuljahr in Kost und Wohnung genommen. (2808) 11—5

Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Telegraphen- und Telephonanlagen

übernimmt zu billigsten Preisen

Franz Antosiewicz

Alter Markt Nr. 1, II. Stock.

Dortselbst Verkauf von sämtlichem Material für alle elektr. Zwecke (Induktions-Apparate). (2427) 15—9

Zur sofortigen Wiederherstellung erschöpfter Kräfte

nach einem Krankenlager, Operation, Wochenbett, inmitten beruflicher Tätigkeit, bei Blutarmut und Schwächezuständen (2960) 5—3

von eminentem Erfolg

MALTZYM

ein hochkonzentriertes, kohlenensäurehaltiges Malzextrakt-Tafelgetränk von grösster Nährkraft und köstlichem Wohlgeschmack.

Nährmittelwerke

Johann Hoff, Stadlau

Fabriken diätetischer Malzpräparate.

Vorrätig in den einschlägigen Geschäften.

Erhältlich bei **Joh. Buzzolini**, Delikatessenhandlung, Laibach.



Einjährig Freiwilligen-Aspirantenkurs

(3139) 1

Laibach, Erjavecasse Nr. 12. Beginn 1. Oktober.

Studentenheim in Laibach.

Inhaber: Oberlehrer **A. Weinlich**. Prospekte kostenfrei. (2904) 5

Adelsberger Grotte.

Am 15. August d. J., um 3 Uhr nachmittags findet das übliche (3010) 2—1

Adelsberger Grottenfest

mit Musik, Tanz und Gesang, bei ausschliesslich elektrischer Beleuchtung der ganzen Grotte statt.

Eintrittspreis 2 K per Person. Ende des Festes 6 Uhr abends.

Adelsberger Grotte.

Adelsberger Grotte.

Erste k. k. öst.-ung. aussch. priv. Fabrik wetterfester Façade-Farben

Carl Kronsteiner, Wien, Landstrasse Hauptstrasse 120.

Kronsteiner's Neue Email-

façade-Farbe

(gesetzlich geschützt).

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuer-sicher, emailhart, doch porös, nur ein Anstrich. — Besser wie Oelfarbe.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc.

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen etc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

Billigste Anstrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen etc. und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2½ Kreuzer! — Erfolg überraschend!

Façade-Farbe, wetterfast, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Oelanstriche gleich, von 12 Kreuzer per Kilogramm aufwärts. (868) 15—14